

Betreff: Beschwerde über unangemessenes Verhalten und Belästigungen in der Ostsiedlung Salzgitter-Bad

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte hiermit meinen Frust und meine tiefe Unzufriedenheit über die aktuelle Situation in der Ostsiedlung in Salzgitter-Bad zum Ausdruck bringen. Es ist bedauerlich, dass ich mich gezwungen sehe, diese Beschwerde zu verfassen, aber die Umstände haben ein Maß erreicht, das nicht mehr akzeptabel ist.

Der Hauptpunkt meiner Beschwerde betrifft das Verhalten der neuen Bewohner, die als "Fachkräfte" in unsere Gemeinschaft gekommen sind. Es ist offensichtlich, dass sie nicht einmal über die grundlegenden Fähigkeiten verfügen, wie man sich angemessen benimmt und wie man in einer nahen Umgebung mit anderen Menschen zusammenlebt. Es gibt eine Vielzahl von Problemen, die ich gerne ansprechen möchte:

1. **Lärmbelästigung und Geruchsbelästigung:** Nahezu jedes Wochenende finden in der Nachbarschaft laute Feiern statt, inklusive Entfachen von offenen Feuern mit kunststoffbeschichteten Möbeln und anschließendem „Grillen“, begleitet von exzessivem Alkoholkonsum. Diese Zusammenkünfte führen regelmäßig zu betrunkenen Auseinandersetzungen mit Gruppenbeteiligung, die nicht nur unangenehm, sondern auch bedrohlich für die Gemeinschaft sind.
2. **Müllproblematik:** Die Umgebung wird leider immer mehr zur Müllhalde. Es ist unerträglich, wie Schmutzwasser aus den Fenstern auf die Straßen und Gehwege entsorgt wird. Dieses rücksichtslose Verhalten beeinträchtigt nicht nur die Ästhetik der Siedlung, sondern gefährdet auch die Umwelt und die Gesundheit der Anwohner.
3. **Unhygienische Verhaltensweisen:** Es ist absolut inakzeptabel, dass bei Feierlichkeiten in Gebäudeeingänge uriniert wird und sogar Hausfassaden als Toiletten missbraucht werden. Dieses respektlose Verhalten beeinträchtigt das Lebensumfeld für alle Bewohner erheblich.
4. **Ständige Unordnung:** Die ständige Ablagerung von Sperrmüll, Fahrrädern, Rasenmähern und anderen Gegenständen trägt zur allgemeinen Unordnung bei. Dies wirkt sich negativ auf das Erscheinungsbild der Siedlung aus und lässt sie vernachlässigt und ungepflegt wirken.

Besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass mein grundschulpflichtiges Kind sich nicht mehr sicher fühlt, den Weg zur Schule entlang der betroffenen Häuser zurückzulegen. Diese Ängste führen zu emotionalen Belastungen und Unbehagen, die das Wohl meines Kindes beeinträchtigen.

Was mich zusätzlich frustriert, ist die Reaktion der gerufenen Polizei auf diese Vorkommnisse. Es scheint, als würden die ernsthaften Probleme verharmlost und die Situation nicht angemessen angegangen. Als Anwohner fühlen wir uns im Stich gelassen und müssen die Belästigungen und Unannehmlichkeiten schweigend hinnehmen.

Ich bitte Sie dringend, diese Angelegenheit ernst zu nehmen und angemessene Schritte zu unternehmen, um die Situation in der Ostsiedlung zu verbessern. Eine lebenswerte Umgebung und das Wohl unserer Kinder sollten oberste Priorität haben. Ich erwarte, dass angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um diese untragbaren Zustände zu beenden und die Lebensqualität für alle Bewohner wiederherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,